

In der **Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften** ist im Institut für Physik zum **01.04.2027** eine

W3-Professur (m/w/d) für Didaktik der Technik

zu besetzen.

Das Institut für Physik umfasst 16 Arbeitsgruppen, die national und international sehr gut vernetzt und forschungsstark sind, darunter zwei fachdidaktische Arbeitsgruppen (Technik bzw. Physik). Die Lehrkräftebildung in beiden Fächern ist integraler Bestandteil des Instituts; rund 500 Lehramtsstudierende werden fachlich und fachdidaktisch ausgebildet. Die ausgeschriebene Professur liefert Beiträge zur technikdidaktischen Grundlagenforschung und zur Professionalisierung von Technik-Lehrkräften und knüpft inhaltlich an die Forschungen der Physik, Chemie und Umweltwissenschaften an.

Gesucht wird eine Person, die im Bereich der Didaktik der Technik bzw. der Technischen Bildung in Lehre und Forschung einschlägig ausgewiesen ist und über Erfahrungen in den Bereichen Outreach und Wissenschaftskommunikation verfügt. Die Professur hat die Lehre der Didaktik der Technik inkl. der Fachanteile in den Studiengängen Zwei-Fächer-Bachelor Technik, Master of Education Technik Haupt- und Realschule bzw. Sonderpädagogik und den Lehrexport in den Studiengang Interdisziplinäre Sachbildung zu vertreten. Hierfür sind vielfältige Kooperationen mit den anderen Fachdidaktiken der Universität und den Fachwissenschaften, auch am Nachbarstandort Bremen, möglich.

Für eine erfolgreiche Bewerbung werden vorausgesetzt:

- Eine Promotion in Didaktik der Technik oder vergleichbare Promotion
- Universitäre Lehrerfahrung und didaktische Fähigkeiten im Bereich Technischer Bildung, nachweisbar durch eine Übersicht über bisher abgehaltene Lehrveranstaltungen und ggf. durch vorliegende Lehrevaluationen
- Einschlägige Expertise in der technikdidaktischen Forschung z. B. in den Bereichen Energie- und Klimabildung, Robotik, Digitalisierung oder Inklusion sowie in analytischen und empirischen Forschungsmethoden und in forschungsbasierten technikdidaktischen Entwicklungen; jeweils nachgewiesen durch einschlägige Publikationen
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich Outreach und Wissenschaftskommunikation aktueller fachwissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse sowie nachweisbare Anknüpfungspunkte an bestehende und neue Outreach-Initiativen
- Erfahrungen in der erfolgreichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- Leitungs- und Managementerfahrungen
- Erfahrungen bei der Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten und Promotionen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf C2-Niveau

Die Universität Oldenburg verfolgt das Ziel, die interdisziplinäre Verbundforschung zu fördern. Sie verfolgen daher eine enge Kooperation mit den Kolleg*innen des Instituts und der Fakultät und wirken an fach- und fakultätsübergreifenden Initiativen und Entwicklungen in Forschung, Lehre und Fort-/Weiterbildung mit. Wir wünschen uns, dass Sie dabei auch die Möglichkeiten der interdisziplinären Anbindung an die anderen Institute und Fakultäten nutzen. Dies schließt die aktive Mitwirkung im Zentrum für Lehrkräftebildung – Didaktisches Zentrum (DiZ) inklusive seiner spezifischen Strukturen für Fortbildung und Forschungsförderung ein. Auch beteiligen Sie sich an der akademischen Selbstverwaltung.

Da die Universitäten Oldenburg und Bremen durch einen Kooperationsvertrag verbunden sind, wird eine aktive Mitarbeit an der Kooperation erwartet.

Die **Einstellungsvoraussetzungen** richten sich nach § 25 NHG. Auf eine Professur, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben vorsieht, soll nur berufen werden, wer zusätzlich eine dreijährige schulpraktische oder geeignete pädagogische Erfahrung oder eine den Aufgaben entsprechende Erfahrung in der empirischen Forschung nachweist.

Die Universität strebt eine Erhöhung ihres Professorinnenanteils an und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bitte bewerben Sie sich **bis 06.01.2026** ausschließlich über das Berufungsportal der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg <https://l.uol.de/berufungen>. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an **Prof. Dr. Michael Komorek**.